

## Antragsübersicht Sitzung am 24.01.2019

### 181220\_013

Antrag zur Förderung des interkulturellen Fastenbrechen Veranstaltung am 17.05.2019 an der Universität DUE (Campus Essen)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Mitglieder des Studierendenparlaments,  
das Studierendenparlament möge beschließen die anfallenden Kosten für das jährlich stattfindende **interkulturelle Fastenbrechen am Campus Essen am 17.05.2019** mit insgesamt 7.725,03 € zu fördern.

#### BEGRÜNDUNG:

##### 1. ZUR NOTWENDIGKEIT DER MASSNAHME:

Diskriminierung, Intoleranz, Gewalt und soziale Ausgrenzung sind gesellschaftliche Fehlentwicklungen, denen sich Vertreter\*innen des Islamischen Studierenden Bunds – ISB- Essen seit Ihrer Gründung 1978 entschieden entgegengetreten mussten / müssen und darin bis heute eine gesellschaftliche Verpflichtung und Aufgabe sehen. Der ISB setzt dabei auf Verständigung, dem Abbau von Vorurteilen durch Begegnung, internationaler Vielfaltigkeit und leistet seither einen wichtigen Beitrag zu einem einträglichem sowie friedlichen Miteinander in unserer Universität Duisburg-Essen-DUE. Um diesen Ansatz zu stärken und nachhaltig zu fördern, realisiert der ISB in diesem Jahr in Kooperation und in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Referat DUE-IR das **interkulturelle Fastenbrechen auf dem Campus-Essen am 17.Mai 2019**.

2. ZUR NOTWENDIGKEIT DER FÖRDERUNG: Bereits im letzten Jahr, traf das Fastenbrechen der Studierendenschaft auf großes Interesse und die rund 230 verfügbaren Plätze waren schnell belegt. Nach nur 8 Minuten des offiziellen Anmeldebeginns musste der ISB bereits den Anmeldestopp verkünden. Dank vieler ehrenamtlicher Helfer und durch Sponsoren konnte das bisher gestemmt werden. Dieses Jahr wird der Islamische Studierendenbund Essen- ISB mit dem Internationalen Referat-IR der UDE das interkulturelle Fastenbrechen feiern und dementsprechend müssen mehr Plätze Verfügbar sein haben, um somit der hohen Nachfrage an unserer Uni gerecht zu werden. Es geht bei dieser Veranstaltung vornehmlich darum gemeinsam mit Kommiliton\*innen und Mitarbeiter\*innen aus verschiedenen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen interkulturell zusammen zu bringen. Dabei sollen alle Aspekte der Nachhaltigkeit und des guten Miteinanders berücksichtigt werden.

##### 3. ZU ZIELEN UND INHALTEN DER MASSNAHME:

- I. Einmal jährlich durch das interkulturelle Fastenbrechen eine Plattform schaffen, in der alle Teilnehmer niederschwellig angesprochen werden, um miteinander in einen Dialog zu treten, Vorurteile abzubauen und sich gegenseitig besser kennenzulernen.
- II. Sensibilisierung für Nachhaltige und Umweltschonende Durchführung von Veranstaltungen und Aufklärung über den globalen Nutzen sowie Verantwortungsbewussten Lebensweise.
- III. Dialogformat zu wichtigen gesellschaftlichen Themen und zur Lösungsorientierten Skalierung zur Verständigung, dem Abbau von Vorurteilen durch Begegnung und den Vorteilen internationaler Vielfaltigkeit.

Veranstaltungsmotto: „break fast, break barriers“

##### 1) Programm:

- Auftritt-Tajwied Kunst

- Interkultureller Vortrag
- Kurzfilm über Eindrücke zum Ramadan von Kommilitoninnen an beiden Campus
- Fastenbrechen
- Offenes Ende (Dialogrunden, Quiz Kennenlern- und Motivationsspiele)

2) Karitativer Zweck:

Eingesammelte Spenden sollen als gemeinschaftliche Handlung an die Folgenden gemeinnützigen Organisationen und Initiativen gespendet werden:

- Ärzte ohne Grenzen e.V. Projekt in Myanmar
- Unicef Projekt Flüchtlingskinder in Bangladesch
- Essener Elterninitiative zur Unterstützung krebskranker Kinder

3) Nachhaltige Bewirtung:

- vegetarische Mahlzeiten anbieten
- weitestgehend bio-fairen-Produkte konsumieren
- Geschirr-Besteck aus umweltfreundlichen und schonend abbaubaren Materialien
- Bewirtung der Gäste mit Verzicht auf Plastik

**Kosten**

<b>gesamt</b>	<b>7725,03€</b>
<b>Umweltfreundliches Geschirr</b>	
gesamt	304,21€
Menüboxen	54,00€
Handschuhe	24,00€
<b>Referenten</b>	
Vorträge	210,00€
Geschenke	20,00€
<b>Gastgeschenke</b>	525,00€
<b>Werbekosten</b>	
Flyer	250,00€
<b>Deko</b>	
gesamt	309,92€
<b>Raumkosten</b>	
Zelt	2499,00€
<b>Catering Service</b>	2.954,00€
Getränke	350,00€
Obst	100,00€
Süßspeisen	124,90€

Wir bitten daher hiermit den Förderantrag dieser an unserem Campus stattfindenden Veranstaltung für die gesamten Studierendenschaft der Universität Duisburg-Essen mit den o.g. Kosten zu bewilligen.

Vorstand ISB Essen

## **190116\_002**

### **Antrag zur Festsetzung des nächsten StuPa-Wahltermins**

Antragssteller: Gerrit Tapper / Jaqueline Fröhlich / Sven Benentreu / Annkatrin Zotter

An das Studierendenparlament der Universität Duisburg Essen am 16.01.2019

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die Wahlen zum Studierendenparlament der Universität Duisburg-Essen finden ab 2019 wieder gleichzeitig mit den Wahlen zum Senat der Universität Duisburg-Essen statt.

Begründung:

Die Wahlbeteiligung bei StuPa-Wahlen unserer Universität ist unverhältnismäßig niedrig gegenüber der bedeutenden Funktion dieses Gremiums. Bei den letzten Wahlen zum StuPa hat die Wahlbeteiligung sogar abermals abgenommen. Auch die Wahlen zu den studentischen Vertretern im

Senat unserer Universität klagten über ähnlich geringe Wahlbeteiligungen.

Dies mag nun verschiedenste Gründe haben. Jedoch kann wohl jede Liste in diesem Parlament zustimmen, dass die Ausrichtung von zwei Wahlen pro Jahr an die Substanz eines jeden einzelnen geht und folglich wesentlich mehr Ressourcen kostet. Die Zusammenführung beider Wahlen, wie es vor nicht allzu langer Zeit noch Gang und Gäbe war, könnte die Negativentwicklung bei Wahlbeteiligung langfristig verändern. Eine Wahl und damit ein Wahlkampf pro Jahr würde es den Listen einen einfacheren und besseren Wahlkampf vorzubereiten und zu führen und damit die Partizipation unserer Studierenden erhöhen.

### **Antrag 181220\_010 - Wahltermin 2019/20**

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass die Wahl zum Studierendenparlament für die Legislatur 19/20 vom 18.11-23.11.2019 stattfinden soll.

Sven Unterberg

## **190116\_005 Frauenreferat**

Das Studierendenparlament möge beschließen:

die Anzahl der Stellen im Autonomen Frauen\*referat von zwei auf drei Stellen zu erhöhen

## **190124\_001**

### **Antrag auf Doppelauszahlung**

Liebes Präsidium,

das Studierendenparlament möge beschließen, dass **Celina Solano** nach § 2 Absatz 3 HWVO für zwei Tätigkeiten von der Studierendenschaft Gelder bekommt. Dabei handelt es sich zum einem um die Tätigkeit als Wahlausschussmitglied für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahl der Beauftragten für die Belange der studentischen Hilfskräfte in der Woche vom 21.01.2019 – 25.01.2019. und zum anderen um die Tätigkeit als Wahlausschussmitglied des Frauenreferates für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahl Referentinnen des autonomen Frauenreferates am 01.02.2019.

*§ 2 Absatz 3 HWVO: „Weitere Verträge zwischen der Studierendenschaft und Personen, die bereits für die Studierendenschaft als Organ oder in sonstiger Weise tätig sind und für eine weitere Tätigkeit oder Leistung ein Arbeitsentgelt, eine Aufwandsentschädigung, eine Vergütung aus Werkvertrag oder eine sonstige Vergütung erhalten, bedürfen der Zustimmung des Studierendenparlaments. Dieses kann seine Befugnis auf den Haushaltsausschuss übertragen.“*

190124\_002

### Antrag auf Doppelauszahlung

Liebes Präsidium,  
das Studierendenparlament möge beschließen, dass **Jennifer Gantenberg** nach § 2 Absatz 3 HWVO für zwei Tätigkeiten von der Studierendenschaft Gelder bekommt. Dabei handelt es sich zum einem um die Tätigkeit als Wahlausschussmitglied für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahl der Beauftragten für die Belange der studentischen Hilfskräfte in der Woche vom 21.01.2019 – 25.01.2019. und zum anderen um die Tätigkeit als Wahlausschussmitglied des Frauenreferates für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahl Referentinnen des autonomen Frauenreferates am 01.02.2019.

*§ 2 Absatz 3 HWVO: „Weitere Verträge zwischen der Studierendenschaft und Personen, die bereits für die Studierendenschaft als Organ oder in sonstiger Weise tätig sind und für eine weitere Tätigkeit oder Leistung ein Arbeitsentgelt, eine Aufwandsentschädigung, eine Vergütung aus Werkvertrag oder eine sonstige Vergütung erhalten, bedürfen der Zustimmung des Studierendenparlamentes. Dieses kann seine Befugnis auf den Haushaltsausschuss übertragen.“*

190124\_003

Sponsorengelder für Hackathon EESTech Challenge

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Finanzielle Förderung des von EESTEC Duisburg organisierten Hackathons

1. Hackathon (ca. 780 Euro)
2. Afterparty (ca. 150 Euro)
3. Reisekosten finale Runde (ca. 370 Euro)

Begründung: Wir sind EESTEC Observer Duisburg, ein Observer der Organisation ESSTEC (Electrical Engineering STudents' European assoCiation). EESTEC ist eine internationale, in Europa vertretene, Organisation, die durch Workshops und Freizeitveranstaltungen Studenten kulturellen Austausch und persönliche, sowie professionelle Weiterbildung ermöglicht. Für weitere Informationen: <https://eestec.net/>

Um den Studenten der Universität eine weitere Möglichkeit der akademischen Weiterbildung zu ermöglichen, organisieren wir einen Hackathon zum Thema "Internet of Things" mit Wettbewerbscharakter, wobei die Gewinner der lokalen Runde die Möglichkeit bekommen, an einer internationalen finalen Runde in München teilzunehmen, bei welcher Studenten aus 20 europäischen Städten teilnehmen werden. Entsprechend fallen folgende Kosten an:

1. Die Ausrichtung des Hackathons selbst
2. Die Feier nach dem Hackathon

3. Die Reisekosten nach München zur finalen Runde, wobei die Kosten für Aufenthalt und Verpflegung von dem Komitee in München übernommen werden.

Für detailliertere Informationen können Sie uns jederzeit kontaktieren. Wir hoffen, Sie erachten unsere Vorschläge als sinnvoll und unterstützen uns und unsere Organisation. Vielen Dank.

190124\_004

Das Studierendenparlament möge beschließen:

dass ich, Katharina Tölle, eine Doppelbezahlung erhalte.

Begründung:

Im Januar 2019 wird der FSR SoWi neugewählt. Dieser zahlt jedem Mitglied des Wahlausschusses eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 80 Euro. Jedoch erhalte ich ebenso im Januar den Lohn für meine Tätigkeit als Aushilfe im Frei[]raum.  
Daher bitte ich die Mitglieder des Studierendenparlaments einer Doppelbezahlung für den Monat Januar 2019 zuzustimmen.

#### **190124\_005**

Antragssteller: Nils Kriegeskorte

Antragstext: Das Studierendenparlament möge beschließen, dass der AStA die Verträge mit den Verteiler\*innen der aktuell über das Haushaltsjahr hinaus zu einem Stundenlohn von 10€ schließen darf.

#### **190124\_006 Stellenzuschnitt**

Das Studierendenparlament möge folgenden Stellenzuschnitt für den neu zu wählenden Allgemeinen Studierendenausschuss beschließen:

Vorsitz: 3 Stellen

Finanzen: 1,5 Stellen

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: 1,5 Stellen

Referat für Hochschulpolitik und politische Bildung: 4 Stellen

Referat für Sozialpolitik: 4 Stellen

Referat für Kultur und Freiräume: 4 Stellen

Referat für Ökologie und Mobilität: 2 Stellen

Referat für hochschulpolitische Mitbestimmung: 2,5 Stellen

Autonome Referate (zu den entsprechenden Zeitpunkten im Jahr von der Interessensgruppe zu wählen):

Fachschaftenreferat: 3 Stellen

Frauen\*referat: 3 Stellen

Trans\*Inter\*SchwüBile: 3 Stellen

Inklusionsreferat: 2 Stellen

Internationales Referat: 2 Stellen

Die Aufwandsentschädigung für 1,0 Stellen beträgt 400 Euro.

#### **190124\_007**

**ANTRAG AN DAS STUDIERENDENPARLAMENT AUF GENEHMIGUNG VON VERTRAGSABSCHLÜSSEN ÜBER DAS LAUFENDE HAUSHALTSJAHR HINAUS**

Sehr geehrte Parlamentarier\*innen,

am 12.04.2019 soll die nächste und somit neunte MINT-Party im DELTA Musik Park Essen stattfinden.

Da am 31.03.2019 das laufende Haushaltsjahr endet, bitten wir um die Genehmigung des Studierendenparlaments Verträge über das laufende Haushaltsjahr hinweg abschließen zu dürfen.

Das Studierendenparlament möge also beschließen, dass das Organisationsteam der MINT-Party zu Vertragsabschlüssen über das laufende Haushaltsjahr hinaus autorisiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Katharina Herbrich